



Peter Ehwald & Ensemble ~su

Peter Ehwald und Ensemble ~su kreieren zusammen eine musikalische Welt, die zwischen Gug-Ak („Klassische“ Musik aus Korea), Mu-Ak (traditionelle Musik der Schamanen aus Korea), Jazz, Samulnori und zeitgenössischer improvisierter Musik liegt.

Die drei MusikerInnen spielen mit der Loslösung von - und Annäherung an tradierte, definierte Rahmen und vorgeformte Strukturen. So werden diese im gleichen Atemzug hörbar zu einem Fluss der Inspiration.

Zuweilen fragil wirkt ihre Musik, die immer organisch gewebt, autonom und authentisch ist. Peter Ehwald und Ensemble ~su sind dabei phantasie- und humorvoll, groovy und punkig.

Besetzung

KIM Bo-Sung

/ *Perkussion & Gayageum*

SHIN Hyo Jin

/ *Perkussion & Stimme*

Peter Ehwald

/ *Saxophon, Klarinette & Komposition*



Kontakt

ensemble.su@gmail.com

<http://ensemblesu.peter-ehwald.net>

Presse

Jazzthing April 2013

„Ehwald nutzt die harmonischen und formalen Freiräume für seine mal kantig schroffe, mal lyrisch mit viel Tenorluft geblasene Improvisationskunst. Klasse!“

Ian Patterson, All About Jazz Juli 2013

„There's plenty to admire in Ehwald's compositions and the promise of greater collective adventure to come“

PETER EHWALD (* 1979 in Berlin, Deutschland)

Saxophon, Klarinette, Komposition

Peter Ehwald studierte Saxophon an den Musikhochschulen in Weimar und Köln, an der Royal Academy of Music in London und am City College in New York. Er erhielt Unterricht bei Claudius Valk, John Patitucci, Rich Perry, Mike Holober, Julian Argüelles, Stan Sulzman und Ian Ballemly. Am City College, New York unterrichtete er von 2007 bis 2009 die Fächer Jazz-Combo und Big Band. Im Frühjahr 2007 wurde seine Komposition Alanis in der Carnegie Hall in New York mit seiner Mitwirkung aufgeführt. Konzertreisen führen ihn, oftmals unterstützt vom Goethe-Institut, nach Großbritannien, Frankreich, Polen, Spanien, Finnland, in die USA, nach Peru und Costa Rica.

Stipendien: London Erasmus-Stipendium (2003-04), New York DAAD-Stipendium (2005-2006 und 2006-2007).

Preise u.a.

Jazzpodium of LAG Jazz Niedersachsen mit Oktoposse (2003), Best International Jazz Group beim V Concurso Internacional de Interpretes de Jazz in Granada/ Spanien mit schultzing (2006), Erster Preis Winning Jazz Hannover mit Schultze Trio (2003), Erster Preis New Generation/ Straubing mit Oktoposse (2005), Prix du Publique Tremplin Jazz Band Competition/ Avignon (2006) mit Paragon, Best Young Jazz Band Award Granada mit Oktoposse (2005), JazzIn Preis mit schultzing (2006), Best Jazz Performers Award Granada mit schultzing (2006), Niedersächsischer Jazzpreis mit schultzing (2008).

Festivals u.a.

CCNY Jazz Festival (New York/ USA), International Jazz Festival Peru (Lima/ Peru), International Jazzfestival Granada (Granada/ Spain), Spitalfields Festival (London/ UK), Blue Note Jazz Festival (Gent/ Belgium), Belgrade Jazz Festival (Serbia), Skopje Jazz Festival (Macedonia).

KIM BO-SUNG (* 1977 in Seoul, Südkorea)

Musikerin, Tänzerin

Lehrerin für Koreanische Perkussion und Tanz

hat an der Korean National University of Arts in Seoul, Südkorea den Bachelor of Traditional Arts (2004) absolviert, wo sie Unterricht bei den Meistern Kim Duk Soo, Park Byung Chun, Lee Kwang Soo u.a. erhielt.

Als Mitinitiatorin und Mitglied des **Ensembles ~su** (gegründet 2005), ein experimentelles und interdisziplinäres Projekt auf Basis koreanischer Rhythmen, Musik und Bewegungen zur Erweiterung von Klang- und Bewegungsformen in Zusammenarbeit und Austausch mit PerformerInnen verschiedener Genres und kulturellen Hintergründen, komponierte sie mehrere Stücke.

Außerdem ist sie die künstlerische Leiterin und Mitglied des SamulNori **Ensembles DoodulSori**, das erste SamulNori-Ensemble in Deutschland.

Performances u.a.: Auftritt "Musicircus" initiiert von Sigune von Osten mit ChonDungSori, Berlin, Creole - Wettbewerb für Weltmusik mit Peter Ehwald & Ensemble ~su, Berlin, Special Concert mit JiHye Lee Trio auf dem Voicingers Jazz Festival, Zory, Poland Konzert Peter Ehwald & Ensemble ~su "World Wide Music" in Werkstatt der Kulturen, Berlin,

Konzert Four Seasons of Korea, Pansori und Jazz mit Soogi Kang (KOR/GER, Gesang) und Gee Hye Lee Quartett, Lindenmuseum, Stuttgart, Kooperation mit der Performance Creative group NONI (KOR) und verschiedenen internationalen Künstlern und Konzert "Fokus Korea", ufaFabrik, Berlin, Performance "Donnerstimmen, trommelnde Kobolde und Tropfenspiele" mit Ensemble ChonDungSori und Ensemble ~su, ufaFabrik, Berlin, Performance mit Ensemble ~su zur Eröffnung der Jubiläumsfeier des Kulturforums Lüneburg, Performance mit Ensemble ChonDungSori bei der "Nacht für PAIK Nam-June", Akademie der Künste, Berlin, Konzert Ensemble ~su auf dem Parkfest 06 "Neue Ho(e)rizonte" initiiert von Sigune von Osten, Trombacher Hof

Stipendium: Korea Arts Management Service (KAMS) Residency Program 2010/2011

Preise: 2. Preis auf dem 14. World SamulNori Competition & Festival (Foreign Division) mit "SamulNori Deutschland", 2005; 1. Preis auf dem 11. World SamulNori Competition & Festival (Foreign Division) als Solistin, 2002; 2. Preis auf dem 10. World SamulNori Competition & Festival (Foreign Division) mit einer Trio Performance und 1. Preis auf dem 3. Kimjae National Farmer's Music Competition mit der "Jungup Farmers Music Troup", South Korea 2001; 1. Preis des Wettbewerbs Musica Vitale in der Werkstatt der Kulturen, Berlin mit ChonDungSori (1995).

Festivals:

Chuncheon Mime Festival, Südkorea 2005: Komposition und Musikerin in "Sound Sleep" mit der Physical Theatre Company PAKT
World SamulNori Festival, Südkorea 2001, 2002, 2005

SHIN HYO JIN (* 1977 in Seoul, Südkorea)

Musikerin, Komponistin, Performerin

Hat an der Universität der Künste Berlin das Staatsexamen fürs Lehramt im Fach Musik mit den Instrumenten Klavier, Blockflöte und Gesang absolviert. Parallel erlernte sie bei verschiedenen koreanischen Meistern und Lehrern – wie KIM Duk-Soo und weiteren Künstlern der Performing Arts Troupe SamulNori Hanullim, KIM Dong-Won, Mitglied des Silk Road Ensembles, KANG Sung Min, Meister und Bewahrer der Intangible Asset No. 27 (LEE Mae Bang Seungmu Tanz) und No.97 (LEE Mae Bang Salpuri Tanz), LEE Yoon-Seok von *Goseong Okwandae* – traditionelle koreanische Musik- und Performancekünste.

Sie ist Mitinitiatorin und Mitglied vom *Ensemble ~su*, einem experimentellen und interdisziplinären Projekt zur Erweiterung von zeitgenössischen Klang- und Bewegungsformen in Zusammenarbeit mit PerformerInnen verschiedener Genres und kulturellen Hintergründen.

EINZELPROJEKTE

Komposition und Performance/Schauspiel

1998 Komposition und Performance im Theaterprojekt „Fahles Ende kleiner Begierden – Han und Amin“ unter Leitung von Christian BARTHELMIS in der Schwartz'schen Villa, Berlin

1999 Schauspiel und musikalische Begleitung im Projekt „Pauline Viardot-Garcia, Komponistin und Virtuosa“ unter der Leitung von Beatrix BORCHARD, Dagny MÜLLER und Jutta SCHLEGEL im Theater Baden-Baden

2001 Konzeption der Klang-Bild-Installation „Ecken“ im Projekt „Raumbezogene Klangkunst - Klangbezogene Raumkunst“ unter Leitung von Martin SUPPER an der Universität der Künste Berlin

2009 Komposition von Klangbegleitung und Bewegungsspiel für eine Performance in Zusammenarbeit mit Richard KOCH (Trompete) und KIM Jung-Sun (Tanz) im Rahmen von „Madang – Soloperformances von und mit JANG Su-Mi, KIM Jung-Sun, KIM Hyoung-Min“ in Dock 11, Berlin

2011 Musikalische Begleitung der Tänzerin HER Sung-Im im Projekt „Tuned with Nature“ im Rahmen von „Dance Days-Festival“ in Swansea, Großbritannien

2012 Komposition und Solo-Performance auf der Vernissage von Paula GIMENO „Now and Then“ im Art und Pressecafé Pappelreihe, Berlin

Lecture Vorführung „Changgo Sori“ für das Institut für Korea-Studien der Freien Universität Berlin im Rahmen der „Langen Nacht der Wissenschaften“, Berlin

Komposition und Performance für Changgo, Stimme und Blockflöte in Zusammenarbeit mit Tänzerin HER Sung-Im im Projekt „Tuned with Nature“ im Rahmen von „Brent Dance Month“ in London, Großbritannien

2013 „Let's be sharp vol. 2“ Workshop-Leitung zu Improvisation in Zusammenarbeit mit der Tänzerin und Choreographin Jung Sun KIM für Tänzer, Schauspieler, Musiker und Performer im Podewill, Berlin

2014 „Reasons – Tradition(al dance) is...?“ Werkstatt Präsentation im Rahmen der Recherche Residenz mit Jung Sun KIM, Peter Ehwald, Pol Guillen, Carlos Ortiz in Schloss Bröllin, Fahrenwalde

Mit ~SU ENSEMBLE

Konzerte, Residenz und Stipendium

2007 Debüt-Konzert im Rahmen der Konzertreihe „Trommelfälle“ in der ufa Fabrik Berlin

2008 Gastkonzert im Rahmen des 20jährigen Jubiläums des Kulturforum Lüneburg

2009 Auftritt in Zusammenarbeit mit KIM Jung-Sun (Tanz) beim Gastkonzert im Rahmen der Konzertreihe „Trommelfälle“ in der ufa Fabrik Berlin

2010 Austausch-Residenz mit der Musik-Theatergruppe „Creative Group NONI“ aus Südkorea und weiteren beteiligten KünstlerInnen aus Deutschland, Belgien, Spanien und Hawaii im „Residency Program for Korean Traditional Performing Arts 2010“ des „Korea Arts Management Service (KAMS)“ in der ufa Fabrik Berlin

2011 Work in Progress Präsentation der Residenz in der ufa Fabrik Berlin

2012 Kompositionsstipendium des Berliner Senats für Kulturelle Angelegenheiten in Kooperation mit Peter EHWALD, Premiere am 13.12.2012 im Aufsturz, Berlin

2013 Peter Ehwald und Ensemble ~su bei World Wide Music – Asian Sounds in der Werkstatt der Kulturen Berlin, Freitext Launch „Auftauchen“ im Ballhaus Naunynstraße, Berlin und 4. Creole Berlin und Brandenburg - Global Music Contest in der Werkstatt der Kulturen, Berlin

2014 Peter Ehwald und Ensemble ~su bei "Korea Fantasia" presented by the Korean Embassy in Dublin, Irland

Mit CHONDUNGSORI

Preise und Auswahl von Konzerttätigkeiten 1996 - 2014

1. Preisträger des Wettbewerbs Musica Vitale in der Werkstatt der Kulturen (WdK) Berlin mit *ChonDungSori* (1995), 1. Preisträger in der Kategorie <Ausländische Gruppen> des SamulNori – HanMadang – Wettbewerbs im Rahmen des Internationalen Seoul-Drum-

Festivals mit *ChonDungSori* (1999), Projektkoordination und künstlerische Mitwirkung des Koreanischen Zuges beim 6. Karneval der Kulturen: 1. Preisträger des Wettbewerbs „Straßenumzug“ (2001), The 14th World SamulNori Competition & Festival (Foreign Division) 2. Preis mit "SamulNori Deutschland" (2005)

Konzert während der „Asien-Werkstatt-Tage“ im Rahmen der Asien-Pazifik-Wochen in der Werkstatt der Kulturen, Auftritt bei der Auftaktparty zum Karneval der Kulturen in der Arena, Berlin Teilnahme am Festival „Planten un Blomen“ der Stadt Hamburg, Gastspiel bei der Sylvesterveranstaltung „Feuerwerk der Perkussionen“ im Rahmen des „Kunstfests am Kulturforum“ und am Neujahrsfest 2000 in der Philharmonie Berlin, Konzert in der Muffat-Halle München, Teilnahme an der „Parade der Kulturen“ im Rahmen der Expo Hannover, Auftritt bei der Eröffnung der Cargo-Lifter-Werft im Aerium, Auftritt beim Ritz Carlton Drachenbootfestival in der VW Autostadt Wolfsburg, Auftritt beim „Farwell & Welcome Party“ bei Daimler Chrysler, Stuttgart, Auftritt in Clare Hall "May Ball" in Cambridge, England, Auftritt im Rahmen des „Orchesterwelten-Weltorchester“ Festivals im Überseemuseum Bremen, Musik- und Tanzperformance „SamulNori“ bei den CERAGEM Ungarn und Polen Veranstaltungen in Budapest und Warschau, Mitwirkung beim Eröffnungskonzert der „Korea Woche – Am Ende der Morgenstille“ der Abteilung für Sinologie und Koreanistik an der Universität Tübingen, Musikperformance „Samulnori – Koreanisches Quartett aus Schlaginstrumenten“ beim Heidelberger Herbst, Heidelberg

Weitere Auftritte in Dresden (Festival für zeitgenössische Musik), Leipzig, Bad Münster (Festival für zeitgenössischen Kunst von Sigune von Osten), Halle, Hamburg (Uni-Festival), New York (USA, International War Crimes Tribunal), Seoul (Süd-Korea, Seoul Arts Festival for Overseas Koreans).

Chronologie

30.05.2015 Lesung „Land“ im Rahmen der Kunstaussstellung „Verbotenen Bilder – Kontrolle und Zensur in den Demokratien Ostasiens“ in der Neuen Gesellschaft für Bildende Kunst, Berlin

29.11.2014 Matinée Konzert „Musik ist wie Wasser“ im Koreanischen Kulturzentrum Berlin

24.08.2014 "Korea Fantasia" von der Koreanischen Botschaft in Dublin, Irland

20. 09.2013 Creole - Global Music Contest in der Werkstatt der Kulturen, Berlin

27. 04.2013 Freitext Launch „Auftauchen“ im Ballhaus Naunynstraße, Berlin

05. 04.2013 World Wide Music – Asian Sounds in der Werkstatt der Kulturen, Berlin

13.12.2012 Premiere im Aufsturz, Berlin

2012 Kompositionsstipendium des Berliner Senats für Kulturelle Angelegenheiten
Dezember 2010 „Rest-art! Re-Start!“ Residenz-Austauschprojekt von Ensemble ~su~
Januar 2011 (Berlin), Creative Group NONI (Seoul), Peter Ehwald (Berlin) und Balir
Ben Amor (Brüssel) im Rahmen des Internationalen Residenz- Programm in
Kooperation des Korea Arts Management Service (KAMS) und dem Internationalem
Kulturzentrum ufaFabrik